

Vier und zwanzigstes  
**ABONNEMENT-CONCERT**

im Saale des Gewandhauses,

Sonntag, den 1<sup>sten</sup> Mai, 1825.

*Erster Theil.*

*Symphonie*, von Ludw. van Beethoven. (No. 1. C dur.)

*Grosses Duett mit Chor*, aus *Corradino*, von Rossini, ges.  
von Dem. Car. Queck und Hrn. Hering.

(*Auf Verlangen wiederholt.*)

*Corradino.* Amor, possente nome,  
Come risuoni, come  
Sù quel soave labbro,  
Nel mio dolente cor!

*Matilda.* Sì, amor, se un' alma fiera  
Ti diè natura in sorte,  
Recami pur la morte,  
E in me fia spento amor!

*Cor.* A te dar morte?

*Mat.* Ei m'ama.

*Cor.* M'odii tu ancor?

*Mat.* Giammai.

*Cor.* Presso di tuoi bei rai  
Felice appien sarò.

*Mat.* Felice? — Oh, mio trionfo! —  
Che più bramar non sò.

*Cor.* Al suon di questi accenti  
Suvviva la costanza;  
Misero, più speranza  
Di libertà non ho.

*Mat.* Al suon di questi accenti  
Piega la sua costanza;  
La dolce mia speranza  
Perduta alfin non ho.

*Cor.* Ah, non poss'io resistere,  
Sì, t'amerò costante!

*Mat.* Oh, inaspettato giubilo,  
Oh, fortunato istante!

à 2. Caro,  $\int$  per te quest' anima  
Cara,  $\int$

Prova soavi palpiti  
Che esprimere non sà.

*Coro.* La gioja di quell' anima  
Chi esprimere potrà!

*Concert für die Flöte*, von Lindpaintner, (E dur), vorgetr.  
von Herrn Grenser.

SLUB II 929.32

## Zweiter Theil.

Ouverture, zu der Oper: Der Bergkönig, von Lindpaintner.  
(Neu.)

Schluss-Scene des ersten Theils, aus dem neuen Oratorio:  
*Das verlorne Paradies*, von De Marées und Fr.  
Schneider. (Mscpt.)

### Chor der Engel.

Hofft auf den Herrn!  
Er ist eure Stärke

Und euer Schild;  
Seine Güte sey über euch!

### Duett.

*Adam.* Das Tagwerk ist vollbracht auf's neu'  
In Wechselhül, in Liebestreu,  
Der Güter Krone, die du gabst.

*Eva.* Mit deiner Segensfülle,  
Allgütiger, erfreust und labst du auch  
In dunkler Nächte Stille.

*Beide.* Nimm unsern Dank  
Im Lobgesang!  
Zu deinem Preis,  
Zu neuem, frommen Fleiss  
Lass wieder uns erwachen!

### Chor der Engel.

Schlummere, seliges Paar,  
Wie nie eines noch war!  
Und in des Himmels heiligen Raum  
Führe dich jetzo ein frommer Traum!

Schlummere, seliges Paar,  
Sicher vor jeder Gefahr,  
Strebst du, zufrieden mit deinem Geschick,  
Niemals nach höherem Wissen und Glück.

Schlummere, seliges Paar!  
Bleib' es, o bleib' es immerdar!

---

*Einlass-Billets zu 16 Gr., u. noch einige Sperrsitze zu 20 Gr. sind bei  
dem Bibliothek-Aufwärter Winter u. am Eingange des Saals zu bekommen.*

---

Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet und der Anfang ist um  
**6 Uhr.**

MT 1846/2007